

# IMPULSTANZ



19th–21st of October  
2023

AUSTRIA

Alix Eynaudi

Veza Fernández

Philippe Gehmacher

Florentina Holzinger

Hungry Sharks

Liquid Loft

Mzamo Nondwana

Navaridas / Deutinger / Riegler

Karin Pauer

Amanda Piña /  
na da productions

Michael Turinsky

Doris Uhlich

Ciehelene LARROQUE /  
weinzierl

curated by brut, Festspielhaus St. Pölten, Tanzquartier Wien,  
ImPulsTanz, Osterfestival Tirol & SZENE Salzburg

at brut, Festspielhaus St. Pölten & Tanzquartier Wien

The detailed program will be available as of September.

To sign up for the CPA-Newsletter head to

[www.choreographic-platform.at](http://www.choreographic-platform.at)

PLATFORM

CHOREOGRAPHIC



# BEYOND THE OVERFLOW

Elisabeth Bakambamba Tambwe

13. Juli, 23:00

Kasino am Schwarzenbergplatz  
Uraufführung

# BEI IMPULSTANZ

## **Elisabeth Bakambamba Tambwe**

### Performances:

2022  
Dig Up Productions /  
Elisabeth Bakambamba  
Tambwe  
*Salon Souterrain:  
Bodies in transformation*  
(Choreographer, Performer)

2019  
Elisabeth Bakambamba  
Tambwe  
*Abstraction*

2019  
Chateau Rouge & Red Edition  
*Salon Souterrain:  
Art & Prostitution*

2015  
Elisabeth Bakambamba  
Tambwe  
*Symposium*  
(Choreographer, Performer)

2015  
Elisabeth Bakambamba  
Tambwe  
*FIT IN*  
(Choreographer, Performer)

2013  
Occupy the Museum  
*75 Meters of meditation,  
Hair performance*

2013  
Occupy the Museum  
*The Weapon, de l'oral à  
l'écrit (from oral to writing)*

2012  
*Gooseflesh*  
ÖSTERREICH PAVILLON

### Artistic Residencies:

2008  
TURBO Artist-in-Residence  
*React in Silence*

# BEYOND THE OVERFLOW

*Konzept und künstlerische Leitung:*

Elisabeth Bakambamba Tambwe

*Entwicklung und Performance:*

Raphäel Michon

Steven Ralph

Aaron Nora Scherer

Franck Edmond Yao alias Gadoukou la Star  
und Überraschungsgäst\*innen

*Musik und Komposition:* Ursula Winterauer

*Lichtdesign:* Svetlana Schwin

*Video:* Eduardo Triviño-Cely

*Bühnenbild:* Rimma Elbert

*Kostüme:* Rimma Elbert,

Elisabeth Bakambamba Tambwe

*Dramaturgie:* Leila Vidal Sephiha, Benoît Jouan

*Recherche:* Oscarine Bosquet, Benoît Jouan

*Produktion:* Indra Jäger

*Casting-Assistenz:* Aaron Nora Scherer

*Online-Kommunikation:* François Tambwe

*Video-Dokumentation:* David Pujadas Bosch

*Foto-Dokumentation:* Corinne Rusch

*Musik:*

*Songs:* Gadoukou la Star, „Polié“ – Black  
Culture Dance“ (*Musikalisches*

*Arrangement:* Lassehi Woody Hillel a.k.a.

Mr le Juif), Gadoukou la Star und Lassehi

Woody Hillel a.k.a. Mr le Juif (Instrumental o.T)

*Bearbeitungen folgender Stücke:*

The Righteous Brothers „Unchained Melody“,

Sun City Girls „Vine Street Piano“ (Orchestral),

Gabriel Fauré „Après un rêve“

*Im Video:* Sergei Prokofiev, „Waltz from War  
and Peace“ (feat. Hworostovsky and Mataeva)

*Produziert von:* Dig Up Productions

*In Zusammenarbeit mit:* Red Edition

*Koproduktion:* ImPulsTanz – Vienna

International Dance Festival, Werk X Wien

*Unterstützt von:* MA 7 Stadt Wien Kultur,

Bundesministerium für Kunst, Kultur,

Öffentlichen Dienst und Sport

*Vielen Dank an:*

La Fleur, Sunny Jana

Helmut Lenhardt

Aaron Désor

METRO Kinokulturhaus/Filmarchiv Austria

[www.elitambwe.com](http://www.elitambwe.com)

*Dauer* 80 min.

# ÜBER ABOUT

DE

In *Beyond The Overflow* legt die Kunst einen Striptease hin. Körper bei der Arbeit, käufliche Körper, überarbeitete Körper. Der\*Die Performer\*in ist sowohl Kunstobjekt als auch Ort des Verlangens: Gegenstand mehrerer Transaktionen.

Mit der Fortsetzung ihrer Reihe *Speech of Love* wendet sich Elisabeth Bakambamba Tambwe erneut Roland Barthes *Fragment d'un discours amoureux* zu. In seinem Werk begreift der Philosoph die Emotionen und die Sprache des verliebten Subjekts in einer Reihe von Figuren. *Lunettes noires* beschreibt, wie Verliebte die Mühen (Turbulenzen) ihrer Leidenschaft vor der geliebten Person gewissermaßen verstecken müssen: ihre Sehnsüchte, ihre Nöte, kurz, ihre Exzesse.

Hier wird Barthes gegen den Strich gebürstet, der Zorn des Marktes zum Überlaufen gebracht. All jene Kräfte, die sich hinter der Kulisse versteckt gehalten haben, werden freigesetzt. Schluss mit der Koketterie, lasst uns offen reden. Die Show ist vorbei, die Maskerade zu Ende. Aus der Deckung, nichts wird mehr verbergt. Exzess, Fantasie und Adrenalinausstöße mischen sich mit hochgradiger After-Show-Müdigkeit. Zwischen Begeisterung, Vergeltung und Einsamkeit pochen Körper und Herzen, verschmelzen.

EN

*In Beyond The Overflow, art does its striptease. Body at work, body for sale, worked body. The performer is both an art object and a place crossed by desire: an object of multiple transactions.*

*With the continuation of her Speech of Love series, Elisabeth Bakambamba Tambwe is coming back to Roland Barthes Fragment d'un discours amoureux. In this work, the philosopher conceives the emotions and language of the subject in love in a series of figures. Lunettes noires describes how lovers must, to a certain extent, hide from the beloved the travaux (turbulences) of their passion: their longings, their hardships, in short, their excesses.*

*By taking Barthes against the grain, the fury of the market overflows, giving free rein to all the energies hidden behind the scenery. Let's speak frankly without coquetry. The show has just ended, the masquerade is over. The guard is down, there is no more concealment. Excess, fantasy and adrenaline discharge mingle with the extreme fatigue of a post-show. Between exaltation, retaliation and loneliness, bodies and hearts beat and intertwine.*

WAS FÜR  
EIN BORDELL!

*QUEL  
BORDEL!*

DE

In *Beyond The Overflow* finden Sie, ähnlich wie auf Kunstmessen oder Auktionen, alles, was das Herz begehrt. Hier vermischen sich verschiedene Präsentationsräume zu einem: Museumsraum, Oper, Theater, Talk...

Die Performer\*innen bewegen sich von einem Raum zum anderen, von einer Disziplin in die andere, keine Grenze hält sie auf: sie schwitzen, weinen und scheiden die überraschendsten Kunstformen aus. Vielleicht fragen sich manche sogar: *Ist das Kunst oder kann das weg?* Über den performativen Rausch hinaus wird den Überraschungsgäst\*innen ein Moment der Diskussion gewidmet.

In all diesem Chaos weht ein Hauch der Salons aus Zeiten, in denen die Halbweltdamen und Kurtisanen des 19. Jahrhunderts Freund\*innen, Eingeweihte sowie die gesamte gute Gesellschaft einluden, um den Atem der Künstler\*innen zu kosten und die Spiele der Liebe und der Kunst zu spielen.

Die Zuschauer\*innen, die frei flanieren können, werden hier selbst zu Akteur\*innen des großen kommerziellen Basars.

EN

*In Beyond The Overflow, just like at an art fair or auction, you can find anything you want. Here, all the performance spaces blend into one: museum space, opera, theatre, talk...*

*The performers move from one space to another, from one discipline to another, with no boundaries stopping them: they sweat, weep and eject the most surprising artistic forms. Some might even ask: Ist das Kunst oder kann das weg? Beyond the performative drunkenness, there will be time for discussion with the surprise guests.*

*In all this chaos, there's a whiff of the salons of the time in which the semi-mondaines and courtesans of the 19th century invited friends, initiates and all of good society to taste the breath of artists and play the games of love and art.*

*The spectators, free to wander, also become players in the great commercial bazaar.*

# BIOGRAFIEN *BIOGRAPHIES*

## **Elisabeth Bakambamba Tambwe**

DE

Elisabeth Bakambamba Tambwe wurde in Kinshasa (Demokratische Republik Kongo) geboren und wuchs in Frankreich auf, wo sie Kunst studierte. 1998 erhielt sie das Diplôme National d'Expression Plastique für ihre bildhauerische Arbeit an der Hochschule für Bildende Künste in Tourcoing, Frankreich. Seitdem arbeitet sie an der Transformation von Raum, Zeit und Körper auf der Bühne und in Ausstellungsräumen in Form von Performances/Installationen/Skulpturen. Ihre jüngsten Performance-Installationen zeigen eine Vielfalt von Perspektiven auf ein und dieselbe Realität. Denn das Bewusstsein ist wie das Blickfeld kein gerahmtes Bild, das durch ein drittes, „äußeres Auge“ gesehen wird, es wird ohne Distanz erfasst, und obwohl es begrenzt ist (wir können nicht sehen, was hinter uns geschieht), hat es keine Ränder: begrenzt und doch ohne „Grenze.“ Durch verschiedene Bühnenbildnerische Mittel werden die Karten

neu gemischt, um (vor allem verdrängte) Konventionen zu entlarven, Mehrdeutigkeiten Raum zu geben und die vielen uns bedrängenden Inkohärenzen auszustellen.

Im Jahr 2018 entwickelte Tambwe das Konzept des *Salon Souterrain*, einer diskursiven Plattform, die verschiedene Formen und künstlerische Gesten verbindet. Gemäß ihrem multidisziplinären Ansatz kollaboriert sie außerdem in ihren eigenen Kreationen mit anderen Choreograf\*innen, bildenden Künstler\*innen oder Regisseur\*innen wie Esther Stocker, Markus Schinwald, Robyn Orlin, God's Entertainment, Company La Fleur und theatercombinat.

2022 realisiert Tambwe die Veranstaltungsreihe *Salon Souterrain: Transformation* und setzt mit der Uraufführung von *Speech of Love: Absence* im WUK Wien – das anschließend beim Afrovibes Festival (Niederlande) und am FFT Düsseldorf (Deutschland) gezeigt wird – ihre choreografische Arbeit fort. Im selben Jahr präsentierte Tambwe den Pilotfilm

ihrer Telenovela *The Mask of the Schwarzen-Löwenbergs* im Filmcasino und die Einzelausstellung *LeBoudoir* im Kunstraum NÖ, Wien. Ihre Arbeiten wurden unter anderem beim Herbstfestival, LUXEMBURG Theater, Donaufestival, Steirischer Herbst, Wiener Festwochen, ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival, brut Wien, WUK performing arts Wien und Kunstraum NÖ gezeigt.

EN

*Elisabeth Bakambamba Tambwe was born in Kinshasa (Democratic Republic of Congo) and grew up in France, where she studied art. In 1998, she received the Diplôme National d'Expression Plastique for her sculptural work at the College of Fine Arts in Tourcoing, France. Since then, she has developed a reflection on the transformation of spaces, time and bodies on stage and in exhibition spaces in the form of performance/installation/sculpture. Her latest performance installations show a variety of perspectives that imply different perceptions of one and the same reality. For consciousness is like the field of vision. It is not a framed image seen by a third, external eye, it is captured without distance and, although limited (we cannot see what is happening behind us), it has no edges: limited and yet without "border." The various scenographic means employed make it possible to reshuffle the cards to unmask (especially repressed) conventions, to flatter ambiguities and thus to stage the many incoherent attitudes that assail us.*

*In 2018, she developed the concept of Salon Souterrain, a platform for discussion that combines different forms and artistic gestures. Alongside this artistic direction, Tambwe continues her own choreographic creations, collaborating with other choreographers, visual artists or directors such as Esther Stocker, Markus Schinwald, Robyn Orlin, God's Entertainment, Company La Fleur, and theatercombinat. Her work has been shown at the Herbstfestival, LUXEMBURG*

*Theater, Donaufestival, Steirischer Herbst, Wiener Festwochen, ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival, brut Wien, WUK performing arts Wien and Kunstraum NÖ In 2022, Speech of Love: Absence premiered at WUK Vienna, and was subsequently shown at AfroVibes Festival (Netherlands) and FFT Düsseldorf (Germany). In the same year, Tambwe presented the pilot of her telenovela The Mask of The Schwarzen-Löwenbergs at Filmcasino and the solo exhibition LeBoudoir at Kunstraum NÖ Vienna.*

### **Raphaël Michon**

DE

Raphäel Michon, geboren in Nantes, ist ein französischer Künstler, der seit 2011 in Wien lebt und arbeitet. Nach einem Musikstudium am Conservatoire National de Rennes, wo er Oboe (1990-1996) und Pantomimentheater bei Michel Decherf (1992-1996) studierte, arbeitete er als Perkussionist (Darbouka) in der Straßentheaterkompanie Hydragon und als Tänzer und Perkussionist (Timbao/Atabak) für eine afro-brasilianische Kompanie namens Ochossi, wo er Maracatu, Samba-Reggae, Candomblé und Samba spielte. Im Jahr 2003 besuchte er die École de Création Musicale in Dinan unter der Leitung von Eric Lelann und Cesarius Alvim, um seine Improvisationsfähigkeiten zu verbessern. Im Jahr 2005 trat er in das Centre Chorégraphique National de Montpellier unter der Leitung von Mathilde Monnier ein, bevor er in das Centre National de Danse Contemporaine unter der Leitung von Emmanuelle Huynh wechselte. Heute arbeitet er als Performer und Tänzer, als Musiker (hauptsächlich Klavier, Gesang und Gitarre) sowie als Komponist für Tanz- und Theaterstücke. Er hat mit Künstler\*innen wie Paul Wenninger und Peter Jakober, Oleg Soulimenko, Adriana Cubides, Giovanni Jussi, Raul Maia, Fanni Futterknecht, Daniel Aschwanden, Lucie Strecker und Klaus Spiess, Rebecca Akoun, ManfreDu Schu, Loulou Omer, Amanda Piña, Daniel Zimmerman und Tino Sehgal zusammengearbeitet.

EN

*Raphaël Michon, born in Nantes, is a French artist living and working in Vienna since 2011. After some music studies in the Conservatoire National de Rennes, where he practiced oboe (1990-1996) and pantomime theatre with Michel Decherf (1992-1996), he worked as a percussionist (darbouka) in the street theatre company Hydragon, while also working as a dancer and percussionist (timbao/atabak) for an Afro-Brazilian company called Ochossi, playing Maracatu, Sambareggae, Candomblé and Samba. In 2003, he attended the École de Création Musicale in Dinan, under the direction of Eric Lelann and Cesarius Alvim. In 2005, he entered the Centre Chorégraphique National de Montpellier, under the direction of Mathilde Monnier, before entering the Centre National de Danse Contemporaine, under the direction of Emmanuelle Huynh. Today he is working as a performer and dancer, as a musician (mostly piano, voice and guitar) as well as a composer for dance and theatre pieces. He has collaborated with artists such as Paul Wenninger and Peter Jakober, Oleg Soulimenko, Adriana Cubides, Giovanni Jussi, Raul Maia, Fanni Futterknecht, Daniel Aschwanden, Lucie Strecker and Klaus Spiess, Rebecca Akoun, ManfreDu Schu, Loulou Omer, Amanda Piña, Daniel Zimmerman and Tino Sehgal.*

### **Steven Ralph**

DE

Steven Ralph kommt aus Richmond, Virginia. Er besuchte die Virginia Commonwealth University im Hauptfach Gesang und spielte in lokalen Theatern wie dem Virginia Repertory Theater, Barksdale und Dogwood Dell in Produktionen wie *Grease*, *Little Shop of Horrors*, *A Funny Thing and Godspell*. Als Choränger gab er Konzerte in der Carnegie Hall sowie in Beijing und in Shanghai. Er hat seine eigenen Kabarets geschrieben und in Produktionen wie *420 – The Musical*, *Muscle Bears – The Musical* und der Off-Broadway-Show

*The Imbible* mitgewirkt. Er studierte Schauspiel und Gesang bei Brad Fleischer und Deric Rosenblatt in New York City. Zurzeit singt er in Wien bei Previn Moore und im Arnold Schönberg Chor, mit dem er im Theater an der Wien auftritt.

EN

*Steven Ralph comes from Richmond, Virginia. He attended Virginia Commonwealth University, majoring in Vocal Performance; playing in local theatres like Virginia Repertory Theater, Barksdale, and Dogwood Dell, he performed in productions such as Grease, Little Shop of Horrors, A Funny Thing and Godspell. As a choir singer, he performed concerts at Carnegie Hall as well as in Beijing and in Shanghai. He has written his own cabarets and performed in productions such as 420 – The Musical, Muscle Bears – The Musical and the Off-Broadway show The Imbible. He studied acting and singing under Brad Fleischer and Deric Rosenblatt in New York City. Currently, he continues his singing in Vienna with Previn Moore and in the Arnold Schönberg Chor; performing at Theater an der Wien.*

### **Nora Aaron Scherer**

DE

Nora Aaron Scherer sind viele. Multidisziplinäre\*r Künstler\*in, Aktivist\*in, Sozialarbeiter\*in, Bodyworker\*in mit einem Hintergrund in Theaterpädagogik. Mittels der Situationen, die Scherers interaktiven, immersiven und „durational“ Performances schaffen, erkundet Scherer soziale Dynamiken und Konventionen, zeitgenössische Formen der Kommunikation sowie Intimität und Sexualität. Oft arbeitet Scherer mit internationalen Künstler\*innen zusammen oder tritt für sie auf. Zu Scherers aktueller Praxis gehören Installationen, Skulpturen und Sound; Scherer beschäftigt sich zudem mit der Dekonstruktion sozialer Normen, der Entfremdung von Körpern und mit Ekel.



EN

*Nora Aaron Scherer are many. Multidisciplinary artist, activist, social worker, body worker with a background in drama education. Born in Germany but currently based in Vienna, their interactive, immersive and durational performance work create situations that allow them to explore social dynamics and conventions, contemporary forms of communication, intimacy and sexuality. Often, they collaborate with or perform for international artists. Their current practice includes installation, sculpture and sound and deals with the deconstruction of social norms, alienation of bodies and disgust.*

### **Franck Edmond Yao alias Gadoukou la Star** DE

Franck Edmond Yao alias Gadoukou la Star ist ein ivorischer Choreograf, Künstler und Sänger des Coupé-Décalé sowie Experte für modernen Tanz und Gymnastik. Im Alter von sieben Jahren begann der Künstler mit dem Tanzen, insbesondere mit dem traditionellen Tanz. Nach seinem Diplom an der Djolem d'Abobo wurde er Choreograf des ehemaligen Fußballspielers und Sängers Gadjì Celi. Seit 2005 Yao in zahlreichen Theaterproduktionen mit, u.a. in Zusammenarbeit mit den Regisseur\*innen Gintersdorfer/ Klawen und als Mitglied der Gruppe La Fleur. Neben seinen Erfolgen in Deutschland war der Künstler an Produktionen beteiligt, die auf Festivals wie Avignon und Impulse gezeigt wurden und tourte durch viele europäische und afrikanische Länder sowie Australien. 2016 gründete er die GLS GROUP CHORÉGRAPHIQUE GADOUKOU LA STAR, ein choreografisches Label, das aus fast 400 Tänzer\*innen besteht. 2019 rief der Künstler den *Battle Dance de rue by Gadoukou la Star* ins Leben, der durch die zehn Gemeinden von Abidjan tourt und Tänzer\*innen eine Plattform bietet, um sich auszudrücken. Das Finale dieses Wettbewerbs zog mehr als 10.000 Zuschauer\*innen an. Mit dem Aufkommen des

Afro-urban Dance in Europa organisierte der Künstler *Battle dance de rue by Gadoukou la Star* in Deutschland, im Kampnagel Hamburg (2021).

2022 präsentierte der Künstler, ebenfalls im Kampnagel, seine Arbeit *Transformation*, eine Mischung aus Tanzstilen aus aller Welt. Im selben Jahr organisierte er die zweite Ausgabe von *Battle dance de rue von Gadoukou la Star* in Hamburg, gefolgt von Workshops mit Afro-dance-Choreograf\*innen aus Frankreich und Afrika und choreografierte die Arbeit *Source*, eine Produktion, in der er sein Know-how mit dem Kollektiv Porte Avion im Theater Ledoux in Besaçon zusammenbrachte. Im Jahr 2023 wird der Künstler im Rahmen der African Talent Awards als Legende der afrikanischen Choreografie geehrt. Bei den Olympischen Spielen 2024 in Frankreich liefert er die Choreografie des Afrodance-Fresko.

EN

*Franck Edmond Yao alias Gadoukou la Star is an Ivorian choreographer, artist and singer of Coupé-Décalé and an expert in modern dance and gymnastics. From the age of seven, the artist started dancing, specifically traditional dance. After his diploma at the Djolem d'Abobo, he became the choreographer of the former football player and singer Gadjì Celi. Since 2005, the artist has been involved in many theatre productions, working together with the directors Gintersdorfer/ Klawen and being part of the group La Fleur, among others. Besides his success in Germany, the artist was involved in productions shown at festivals like Avignon and Impulse, and toured many European and African countries as well as Australia. In 2016, he created GLS GROUP CHORÉGRAPHIQUE GADOUKOU LA STAR, a choreographic label composed of nearly 400 dancers who choreograph the biggest ceremonies in Ivory Coast. In 2019, the artist launched the *Battle Dance de rue by Gadoukou la Star*, touring the ten municipalities of Abidjan and providing a platform*

*of expression for the dancers. The final of this competition attracted more than 10,000 spectators. With the rise of Afro-urban dance in Europe, the artist organized Battle dance de rue by Gadoukou la Star in Germany at Kampnagel (2021).*

*In 2022, the artist presented his creation Transformation, a mixture of dance styles from all over the world, also at Kampnagel. In the same year, he organized the second edition of Battle dance de rue by Gadoukou la Star in Hamburg, followed by workshops with Afro-dance choreographers from France and Africa and choreographed the creation Source, a production combining his know-how with the Porte Avion collective at the Ledoux Theatre in Besançon.*

*In 2023, the artist will be honored as a legend of choreography in Africa at the African Talent Awards. He will also choreograph the Afro-dance fresco at the 2024 Olympic Games in France.*

### **Rimma Ariel Elbert**

DE

Rimma Ariel Elbert, geboren in Lugansk in der Ukraine, ist Bühnen- und Kostümbildnerin und lebt derzeit in Heidelberg. Sie studierte Bühnen- und Kostümbild an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden und wirkte an verschiedenen Theater- und Multimediaprojekten als Assistentin und Designerin mit. Als Assistentin arbeitete sie mit Patricia Noworol und Vita Tzykun bei New York Live Arts, am Gene Frankel Theatre mit dem August Strindberg Repertory Theatre und in Schwerin am Mecklenburgischen Staatstheater mit Martin Berger, Sarah Katharina-Karl und Esther Bialas. Als Ausstatterin inszenierte sie *Così fan tutte* mit Barbara Beyer am Staatsschauspiel Dresden und *Wir sind keine Barbaren* mit Annett Kruschke am Meininger Staatstheater. Sie arbeitete mit Yamille Navarro an der HELLERAU Dresden und mit der Filmemacherin Ifeatu Nnaobi an der Queer B-Cademy auf Kampnagel Hamburg. Außerdem war sie als

Bühnenbildnerin für das Performance-Kollektiv Performance Halt am Ringtheater Berlin tätig und arbeitete als Grafikdesignerin für verschiedene Verbände. Sie ist aktives Mitglied des queer-jüdischen Vereins Keshet Deutschland; ihr nächstes Projekt befasst sich mit der modernen jiddischen Kultur.

EN

*Rimma Ariel Elbert, born in Lugansk, Ukraine, is a set and costume designer currently located in Heidelberg. She graduated in set and costume design at the University of Fine Arts in Dresden and took part in different theatrical and multimedia projects as an assistant and designer herself. As an assistant, she worked with Patricia Noworol and Vita Tzykun at New York Live Arts, at Gene Frankel Theatre with the August Strindberg Repertory Theatre and in Schwerin at Mecklenburgisches Staatstheater with Martin Berger, Sarah Katharina-Karl and Esther Bialas. As a designer, she staged *Così fan tutte* with Barbara Beyer at Staatsschauspiel Dresden and *Wir sind keine Barbaren* with Annett Kruschke at Meininger Staatstheater. She worked with Yamille Navarro at HELLERAU Dresden and with filmmaker Ifeatu Nnaobi at Queer B-Cademy at Kampnagel Hamburg. She was also a set designer for the performance collective Performance Halt at Ringtheater Berlin and worked as a graphic designer with different associations. She is an active member of the queer-Jewish association Keshet Deutschland; her next project will be about modern Yiddish culture.*





## Ursula Winterauer

DE

Ursula Winterauer ist Musikerin, Sounddesignerin und Labelchefin. Bekannt aus diversen Bandprojekten (u.a. Wealth, Agent Cooper, Ash My Love), ist die Bassistin, Sängerin und elektronische Musikerin seit 2017 mit ihrem Soloprojekt Gischt aktiv, in dem vehemente E-Bass-Riffs auf Noise-Synthese und düstere Clubsounds treffen. Anklänge von Metal, Techno und Ambient verschmelzen hier mit kraftvoller Eleganz und Präzision. Gischts Solodebüt *IS* wurde auf ihrem Label Ventil Records veröffentlicht. Seit 2015 veröffentlicht sie auch Platten von weiteren Freund\*innen der abenteuerlich-progressiven Musik, darunter Fauna, Koenig und Katharina Ernst.

EN

*Ursula Winterauer is a musician, sound designer and label boss. Known from various band projects (including Wealth, Agent Cooper; Ash My Love), the bassist, singer and electronic musician has been active with her solo project Gischt since 2017, in which she lets vehement e-bass riffs collide with noise synthesis and gloomy club sounds. Inspirations from metal, techno and ambient merge here with powerful elegance and precision. Gischt's solo debut IS was released on her label Ventil Records. Since 2015, she has been releasing records from other friends of adventurous-progressive music, including Fauna, Koenig and Katharina Ernst.*

## Svetlana Schwin

DE

Svetlana Schwin wurde in Krasnoturyinsk im Ural geboren. Sie studierte Darstellende Kunst in Bremen und Theaterwissenschaft und Philosophie in Wien. Sie arbeitet als freiberufliche Lichtdesignerin, Theaterregisseurin und Autorin. Das Jugendstück *Pietro Pizzi* gewann den Jungwild Förderpreis und den STELLA.

Sie war Teilnehmerin an der Schreibklasse am Schauspielhaus Wien. Das Hörspiel *Mein Mitleid mit den Dingen* wurde beim Kurzspielwettbewerb 2018 mit dem Sonderpreis für Dichtung ausgezeichnet. Als Lichtdesignerin arbeitet sie mit freien Gruppen aus der Tanz- und Performanceszene zusammen. Sie entwickelt eigene Lichtobjekte und Lichtinstallationen, wie z.B. einen Leuchtturm im Jahr 2020. Ihre Performance *Kuss*, ein Spiel mit Körper und Licht, gibt es seit über neun Jahren in vier verschiedenen Versionen und wurde u.a. im WUK, Werk und Ballhaus Ost Berlin gezeigt.

EN

*Svetlana Schwin was born in Krasnoturyinsk in the Urals. She studied performing arts in Bremen and theatre studies and philosophy in Vienna. She works as a freelance lighting designer, theatre director and author. The youth play Pietro Pizzi won the Jungwild Förderpreis and the STELLA. She was a participant in the writing class at Schauspielhaus Wien. The radio play Mein Mitleid mit den Dingen received the Sonderpreis für Dichtung at the short radio play competition 2018. As a light designer, she works with independent groups in the dance and performance scene. She creates her own light objects and light installations, such as a lighthouse in 2020. Her performance Kuss, a game with body and light, has been around for over nine years in four different versions and has been shown at WUK, Werk and Ballhaus Ost Berlin, among others.*

## Eduardo Trivino Cely

DE

Eduardo Trivino Cely wurde in Bogota, Kolumbien, geboren. Er lebt und arbeitet zwischen Kolumbien und Österreich. Durch experimentelle Prozesse in Klang, Skulptur und digitalen Medien interveniert er mit Installationen, Performances und Aktionen im öffentlichen

Raum. Er befasst sich mit dem Wert des Scheiterns, des Fehlers, des Unsichtbaren und der Wahrnehmungsgrenzen. Auf diese Weise legt er neue Sichtweisen auf unsere natürliche Umwelt frei und stellt kulturelle Konzepte in Frage. Mit einem Hintergrund in der bildenden Kunst nähert er sich dem Klang auf autodidaktische Weise und bewegt sich unter Einbeziehung von Materialien, Konzepten, neuen Technologien und Teilen des Körpers im Bereich des Experimentellen. Dank seiner jahrelangen Arbeit am Theater wird seine künstlerische Arbeit von Bühnenbild, Schauspiel, Requisiten und Dialog beeinflusst.

EN

*Eduardo Trivino Cely was born in Bogota, Colombia. He lives and works between Colombia and Austria. Through experimental processes in sound, sculpture and digital media, he intervenes in public space with installations, performances and actions. He explores the value of failure, error, the invisible and the limits of perception. He thus seeks to propose new ways of looking at our natural environment and questioning cultural concepts. With a background in visual arts, he approaches sound in a self-taught way and moves in the experimental field involving materials, concepts, new technologies and parts of the body. His years of working in theatre have led to his artistic work being influenced by set design, acting, props and dialogue.*

#### **Lassehi Woody Hillel a.k.a. Mr le Juif**

DE

Lassehi Woody Hillel a.k.a. Mr le Juif ist ein Arrangeur, Komponist und Musiker, der als Pianist mit Tiken Jah, Arafat, Meiway, Soul Bang's, Dadju, Mix 1er und KEDJEVARA aufgetreten ist. Er hat auch an Produktionen mit Künstler\*innen wie Niska ft Fior de bior, Shaoleen, Safarel Obiang und Gadoukou la Star mitgewirkt und an Alpha Blondys letztem

Album sowie an Tiken Jah Fakolys Album *Le monde est chaud* (2019) mitgewirkt.

EN

*Lassehi Woody Hillel a.k.a. Mr le Juif is an arranger, composer and musician who has performed with tiken Jah, Arafat, Meiway, Soul Bang's, Dadju, Mix 1er and KEDJEVARA as pianist. He has also collaborated on productions with artists such as Niska ft Fior de bior, Shaoleen, Safarel Obiang and Gadoukou la Star, and on Alpha Blondy's latest album as well as Tiken Jah Fakoly's 2019 album Le monde est chaud.*

#### **Leila Vidal Sephiha**

DE

Leila Vidal Sephiha, geboren in Paris, ist Regisseurin, Dramaturgin, Performerin und Theaterwissenschaftlerin. Sie studierte Geistes- und Theaterwissenschaften an der Universität Paris Nanterre und der Ludwig-Maximilians-Universität München und forschte von 2017 bis 2022 im Rahmen einer Promotion über den kreativen Prozess von Nicolas Stemann. Seit 2015 arbeitet sie als Theaterpraktikerin in Deutschland (u.a. zwei Dokumentarfilme für die Akademie der Künste in Berlin). Nach zahlreichen Arbeiten (Münchener Kammerpiele, Théâtre Nanterre-Amandiers, Ruhrtrienale, Opéra Comique de Paris, Maxim Gorki Theater, Théâtre de Vidy-Lausanne, u.a.) war Leila Vidal Sephiha Regieassistentin am Schauspielhaus Zürich (2019-2022) und arbeitete eng mit fünf Regisseur\*innen zusammen: Nicolas Stemann, Yana Ross, Alexander Giesche, Christopher Rüping und Leonie Böhm. Sie ist Regisseurin, Dramaturgin und Performerin in medienübergreifenden Projekten wie dem Kurzfilm *KOMODO Danger en voie de disparition* (über die gleichnamige bedrohte Spezies –Schauspielhaus Zürich, 2021), dem Stück *Performers Rule: B612* (Laura Weibels

Videoessay und meditative Performance über Trauer und Erinnerung – Schauspielhaus Zürich, 2022), die Performance *Performers Rule: Soï* (improvisiertes Tanz-Duo mit dem Musiker Samuel Boutros – Schauspielhaus Zürich, 2023), die improvisierte 24h Performance-Projekt *Faust Marathon* von Das Kollektiv Mahu (Théâtre de l'Élysée Lyon, 2023) beteiligt. Zurzeit arbeitet Vidal Sephiha mit dem Opernsänger und Künstler Valérian Bitschnau und der Komponistin Flurina Zehnder an *Ōubtis*, ein Musiktheater über Alzheimer (Luzern, 2023).

EN

*Leila Vidal Sephiha, born in Paris, is a directrice, dramaturg, performer and theatre scholar. She studied humanities and theatre studies at the University of Paris Nanterre and the Ludwig-Maximilians-Universität in Munich, and researched Nicolas Stemann's creative process from 2017 to 2022 for a PhD. In 2015, she began working as a theatre practitioner in Germany (including two documentaries for the Akademie der Künste in Berlin). After numerous experiences (Münchener Kammerspiele, Théâtre Nanterre-Amandiers, Ruhrtriennale, Opéra Comique de Paris, Maxim Gorki Theater, Théâtre de Vidy-Lausanne, a.o.), Leila Vidal Sephiha was assistant director at the Schauspielhaus Zürich (2019-2022) and worked closely with five associate directors: Nicolas Stemann, Yana Ross, Alexander Giesche, Christopher Rüping and Leonie Bøhm. As an artist, she is the initiator and part of the artistic team and performers of projects with different media such as the short film KOMODO Danger en voie de disparition (about the eponymous endangered species), the performances Performers Rule: B612 (Laura Weibel's performative and meditative video essay on mourning and memory) and Performers Rule: Soï (improvised duo of body expression and free music in search of oneself with musician Samuel Boutros). Currently, Vidal Sephiha is collaborating with opera singer and artist Valérian*

*Bitschnau and composer Flurina Zehnder on a music theatre about Alzheimer's disease (Ōubtis, HSLU Lucerne, June 2023) and takes part as performer in the improvised 24h Faust-Performance Project from "Das Kollektiv Mahu" (Théâtre de l'Élysée Lyon, Mai 2023).*

### **Oscarine Bosquet**

DE

Oscarine Bosquet, geboren in Marseille, ist Autorin, Dichterin und Professorin an der École européenne supérieure d'art de Bretagne – site de Brest (EESAB), Leiterin des Masterstudiengangs „Formen des Lebens und Leben der Formen“ und des Seminars „Formen des Lebens und mögliche Welten.“

EN

*Oscarine Bosquet, born in Marseille, is an author, poet and professor at the École européenne supérieure d'art de Bretagne – site de Brest (EESAB), head of the master's degree "Forms of life and life of forms" and the seminar "Forms-of-life and possible worlds."*

### **Benoît Jouan**

DE

Benôt Jouan ist Autor und Illustrator. Er hat Bildende Kunst studiert und hat an einer Universität (Master of Visual and Plastic Arts / Universität Lille III, Frankreich) sowie einer Kunstschule (National Superior Diploma of Expression of Plastic Arts-DNSEP & National Diploma of Plastic Arts-DNAP of the School of Tourcoing, Frankreich) abgeschlossen. Er arbeitete zwanzig Jahre lang (1999-2019) am Lille Métropole Museum of Modern, Contemporary and Outsider Art (LaM) in Villeneuve-d'Ascq, Frankreich, als Dozent und Leiter von Kunstworkshops (spezialisiert auf Gravur) in geschlossenen Einrichtungen wie

psychiatrischen Krankenhäusern und Gefängnissen. Seit 1998 arbeitet er mit Elisabeth Bakambamba Tambwe zusammen. Seit 2022 lebt und arbeitet er in Wien.

EN

*Benoît Jouan is an author and illustrator. He studied fine arts, and holds a university degree (Master of Visual and Plastic Arts / Lille III University, France) and an art school degree (National Superior Diploma of Expression of Plastic Arts-DNSEP & National Diploma of Plastic Arts-DNAP of the School of Tourcoing, France). He worked for twenty years (1999-2019) at the Lille Métropole Museum of Modern, Contemporary and Outsider Art (LaM) in Villeneuve-d'Ascq, France, as a lecturer and art workshop leader (specialized in engraving) in closed environments such as psychiatric hospitals and prisons. He has been working with Elisabeth Bakambamba Tambwe since 1998. Since 2022, he lives and works in Vienna.*

## **Indra Jäger**

DE

Indra Jäger, geboren in Frankfurt am Main, lebt seit 2000 in Wien. Nach ihrem Studium in Journalismus und Kommunikationswissenschaften, mitbegründet sie den Kunst- und Kulturverein IM ERSTEN (2012-2016), wo sie in ihrer Funktion als künstlerische Leiterin über 100 Projekte an der Schnittstelle von Bildender Kunst und Performancekunst entwickelte, begleitete und umsetzte. In Zusammenarbeit mit Elisabeth Tambwe war sie für die Produktionsleitung der Veranstaltungsreihe *Salon Souterrain: Transformations* (2022-2023) sowie *Speech of Love: Absence* (2022) zuständig.

EN

Indra Jäger, born in Frankfurt am Main, has lived in Vienna since 2000. After study-

ing journalism and communications, she co-founded the art and culture association IM ERSTEN (2012-2016), where, in her function as artistic director, she developed, accompanied and implemented over 100 projects at the intersection of visual and performance art. In collaboration with Elisabeth Tambwe, she was responsible for the production management of the event series *Salon Souterrain: Transformations* (2022/23) and *Speech of Love: Absence* (2022).

DO, 6. JULI

**Festivaleröffnung**

*Celebration' 23*

20:45, MuseumsQuartier –  
Haupthof  
Eintritt frei

FR, 7. JULI

**Lucinda Childs /  
Robert Wilson**

*RELATIVE CALM*

*music by Jon Gibson,  
Igor Stravinsky, John Adams*  
21:00, Volkstheater

SA, 8. JULI

[8:tension]

**Esben Weile Kjær**  
*BURN!*

18:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

ImPulsTanz Classic

**Doris Uhlich**

*more than naked –  
10<sup>th</sup> anniversary*

19:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

Zusatzvorstellung

[8:tension]

**Esben Weile Kjær**  
*BURN!*

20:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

Zusatzvorstellung

**Lucinda Childs /**

**Robert Wilson**

*RELATIVE CALM*

*music by Jon Gibson,  
Igor Stravinsky, John Adams*  
21:00, Volkstheater

**Boris Charmatz / [terrain]**

*SOMNOLE*

21:00, Odeon

SO, 9. JULI

**Workshop Opening Lecture**

*«impressions'23»*

16:00, Workshop-Zentrum  
Schmelz

Zusatzvorstellung

ImPulsTanz Classic

**Doris Uhlich**

*more than naked –  
10<sup>th</sup> anniversary*

19:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

**Liquid Loft & Bulbul**

*living in funny eternity\_  
L.I.F.E*

19:00, Burgtheater Bühne

**Lucinda Childs /**

**Robert Wilson**

*RELATIVE CALM*

*music by Jon Gibson,  
Igor Stravinsky, John Adams*  
21:00, Volkstheater

Zusatzvorstellung

ImPulsTanz Classic

**Doris Uhlich**

*more than naked –  
10<sup>th</sup> anniversary*

21:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

MO, 10. JULI

**Angela Vitovec aka**

**Angela Schubot**

*MOSSBELLY*

17:00, Künstlerhaus Factory

**Angela Vitovec aka**

**Angela Schubot**

*MOSSBELLY*

19:00, Künstlerhaus Factory

**Boris Charmatz / [terrain]**

*SOMNOLE*

19:00, Odeon

**Lucinda Childs /**

**Robert Wilson**

*RELATIVE CALM*

*music by Jon Gibson,  
Igor Stravinsky, John Adams*  
21:00, Volkstheater

ImPulsTanz Classic

**Doris Uhlich**

*more than naked –  
10<sup>th</sup> anniversary*

21:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

[8:tension]

**Chara Kotsali**

*To Be Possessed*

23:00, Schauspielhaus

DI, 11. JULI

Musikvideoprogramm

**International**

*Into The Groove*

17:30, Österreichisches  
Filmmuseum

**Liquid Loft & Bulbul**

*living in funny eternity\_  
L.I.F.E*

19:00, Burgtheater Bühne

Musikvideoprogramm  
**Fokus auf Tanz und Choreografie**  
*2 Die 4*  
 19:15, Österreichisches Filmmuseum

**Needcompany**  
*Billy's Joy*  
 21:00, Akademietheater

**Angela Vitovec aka Angela Schubot**  
*MOSSBELLY*  
 21:00, Künstlerhaus Factory

**Angela Vitovec aka Angela Schubot**  
*MOSSBELLY*  
 23:00, Künstlerhaus Factory

MI, 12. JULI

**Angela Vitovec aka Angela Schubot**  
*MOSSBELLY*  
 15:00, Künstlerhaus Factory

**Angela Vitovec aka Angela Schubot**  
*MOSSBELLY*  
 17:00, Künstlerhaus Factory

**Ofelia Jarl Ortega**  
*Bien y Mal*  
 19:00, Odeon

Zusatzvorstellung  
**Liquid Loft & Bulbul**  
*living in funny eternity\_*  
*L.I.FE*  
 19:00, Burgtheater Bühne

**Cie. Marie Chouinard**  
 « M »  
 21:00, Volkstheater

[8:tension]  
**Chara Kotsali**  
*To Be Possessed*  
 23:00, Schauspielhaus

DO, 13. JULI

Filmvorführung  
**Sarvnaz Alambeigi / Rabison Art and Filmpunkt**  
*1001 Nights Apart*  
 18:00, Österreichisches Filmmuseum

**Needcompany**  
*Billy's Violence*  
 19:00, Akademietheater

**Gisèle Vienne / DACM**  
*L'Étang (Der Teich)*  
 21:00, MuseumsQuartier – Halle G

**Elisabeth Bakambamba Tambwe**  
*Beyond The Overflow*  
 23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

FR, 14. JULI

**KURIER-Gespräch mit Marie Chouinard**  
 Moderation: Peter Jarolin  
 19:00, Volkstheater – Rote Bar

**Needcompany**  
*Billy's Violence*  
 19:00, Akademietheater

**Ofelia Jarl Ortega**  
*Bien y Mal*  
 19:00, Odeon

**Mélanie Demers / MAYDAY**  
*Confession Publique*  
 19:00, Schauspielhaus

**Cie. Marie Chouinard**  
 « M »  
 21:00, Volkstheater

**Needcompany**  
*Billy's Joy*  
 21:30, Akademietheater

**ImPulsTanz Party: A-Side**  
*Live: Peaches*  
*DJ-Support: Dial1808 & Kristian Davidek*  
 21:30, Rathaus – Arkadenhof

SA, 15. JULI

**Lara Kramer**  
*Them Voices*  
 17:00, Künstlerhaus Factory

Buchpräsentation  
**Jeroen Peeters**  
*And then it got legs*  
 19:00, Volkstheater – Rote Bar

**Elizabeth Ward / vitus**  
*Hedera helix*  
 19:00, mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien

Zusatzvorstellung  
**Cie. Marie Chouinard**  
 « M »  
 21:00, Volkstheater

**Gisèle Vienne / DACM**  
*L'Étang (Der Teich)*  
 21:00, MuseumsQuartier – Halle G

**Meg Stuart / Damaged Goods & Mark Tompkins / I.D.A.**

*ONE SHOT*

21:00, Burgtheater Bühne

Vernissage

**Cin Cin / Anna Breit & Luca Schenardi**

*Unveröffentlicht*

22:30, Spitzer

16.7. bis 6.8. geöffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, Odeon, Eintritt frei

**Luiz de Abreu & Calixto Neto / VOA**

*O Samba do Crioulo Doido*

23:00, Odeon

SO, 16. JULI

**Lara Kramer**

*Them Voices*

17:00, Künstlerhaus Factory

**Lucinda Childs & MP3 Dance Project**

*distant figure*

*Part I: Description (of a description)*

*Part II: 4 etudes by Philip Glass*

19:00, Akademietheater

**Alexander Vantournhout / not standing**

*Through the Grapevine*

21:00, MuseumsQuartier – Halle G

**Mélanie Demers / MAYDAY**

*Confession Publique*

21:00, Schauspielhaus

**Lara Kramer**

*Them Voices*

21:00, Künstlerhaus Factory

MO, 17. JULI

**Lucinda Childs & MP3 Dance Project**

*distant figure*

*Part I: Description (of a description)*

*Part II: 4 etudes by Philip Glass*

19:00, Akademietheater

**Thomas Köck & Michael von zur Mühlen**

*opera - a future game/ vienna edition*

19:00, Burgtheater Bühne

**Elizabeth Ward / vitus**

*Hedera helix*

19:00, mumok – Museum

moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien

ImPulsTanz Classic

**Anne Teresa De Keersmaecker / Rosas**

*Fase, Four Movements to the Music of Steve Reich*

21:00, Volkstheater

Zusatzvorstellung

**Alexander Vantournhout / not standing**

*Through the Grapevine*

21:00, MuseumsQuartier – Halle G

**Anne Juren & Frédéric Gies**

*Jumelles*

23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

DI, 18. JULI

Filmvorführung

**Anton Ovchinnikov / Black O!Range production**

*Monochrome*

18:15, mumok – Museum

moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien

Eintritt frei

**Alexander Vantournhout / not standing**

*Through the Grapevine*

19:00, MuseumsQuartier – Halle G

Vernissage

**Yevhen Titov und Thomas Seifert**

*Files of Routine Action.*

*Body of war*

19:30, Odeon Foyer

19.7. bis 6.8. geöffnet jeweils

eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, Eintritt frei

Musikvideoprogramm

**International**

*Into The Groove*

20:30, Österreichisches

Filmuseum

Zusatzvorstellung

ImPulsTanz Classic

**Anne Teresa De Keersmaecker / Rosas**

*Fase, Four Movements to the Music of Steve Reich*

21:00, Volkstheater

ImPulsTanz Classic

**Clara Furey**

*Dog Rising*

21:00, Odeon

[8:tension]

**Sebastiano Sing**

*MATHIEU*

23:00, Schauspielhaus

MI, 19. JULI

ImPulsTanz Classic

**Anne Teresa De  
Keersmaeker / Rosas***Fase, Four Movements to  
the Music of Steve Reich*  
21:00, Volkstheater**Meg Stuart & Doug Weiss***All the Way Around*  
21:00, Akademietheater**Anne Juren & Frédéric Gies***Jumelles*  
23:00, Kasino am  
Schwarzenbergplatz

DO, 20. JULI

Filmvorführung

**Anton Ovchinnikov / Black  
O!Range production***Monochrome*  
18:15, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien  
Eintritt frei (mit mumok–  
Performance-Ticket des Abends)

ImPulsTanz Classic

**Clara Furey***Dog Rising*  
19:00, Odeon**Akemi Takeya***The Act of LemoDada*  
19:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien**Lisa Hinterreithner***This is not a garden  
vegetal encounters*  
19:00, Künstlerhaus Factory

Filmvorführung

**Compagnie Maguy Marin,**  
**Regie: David Mambouch***Umwelt, de l'autre côté des  
miroirs*  
20:30, Österreichisches  
Filmmuseum**COD – Compagnie Olivier  
Dubois***My body coming forth by day*  
21:00, Burgtheater Bühne

[8:tension]

**Sebastiano Sing***MATHIEU*  
21:00, Schauspielhaus

FR, 21. JULI

**Symposium for Dance  
and Other Contemporary  
Practices***Lace #1: Topographies  
of Touch*  
18:00–20:00, Volksoper  
Probekühne

Zusatzvorstellung

**Akemi Takeya***The Act of LemoDada*  
19:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien**Christian Rizzo / ICI—CCN  
Montpellier Occitanie***miramar*  
21:00, Volkstheater**Meg Stuart & Doug Weiss***All the Way Around*  
21:00, Akademietheater

[8:tension]

**Anna Biczók***DELICATE*  
21:00, Kasino am  
Schwarzenbergplatz**Benjamin Abel Meirhaeghe  
& The Unrequired Love /  
Muziektheater Transparant***Spectacles*  
23:00, Schauspielhaus

SA, 22. JULI

**Symposium for Dance  
and Other Contemporary  
Practices***Lace #1: Topographies  
of Touch*  
9:30–19:00, Volkstheater  
Probekühne**Lisa Hinterreithner***This is not a garden  
vegetal encounters*  
17:00, Künstlerhaus Factory

Filmvorführung

**Anton Ovchinnikov / Black  
O!Range production***Monochrome*  
18:15, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien  
Eintritt frei**Ayelen Parolin / RUDA***SIMPLE*  
19:00, Odeon**Akemi Takeya***The Act of LemoDada*  
19:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

ImPulsTanz Classic

**Meg Stuart / Damaged  
Goods & EIRA***BLESSED*  
21:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

**COD – Compagnie Olivier Dubois**

*My body coming forth by day*  
21:00, Burgtheater Bühne

SO, 23. JULI

**Symposium for Dance and Other Contemporary Practices**

*Lace #1: Topographies of Touch*  
9:30–19:00, Volksoper  
Probebühne

[8:tension]  
**Anna Biczók**

*DELICATE*  
19:00, Kasino am  
Schwarzenbergplatz

Filmvorführung

**Michael Laub**  
*The Post Confinement Travelogue*  
20:30, Österreichisches  
Filmmuseum

**Lisa Hinterreithner**

*This is not a garden  
vegetal encounters*  
21:00, Künstlerhaus Factory

MO, 24. JULI

Filmvorführung

**Anton Ovchinnikov / Black O!Range production**

*Monochrome*  
18:15, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien  
Eintritt frei (mit mumok–  
Performance-Ticket des Abends)

**Ayelen Parolin / RUDA**

*SIMPLE*  
19:00, Odeon

[8:tension]  
**James Batchelor & Collaborators**  
*Shortcuts to Familiar Places*  
19:00, Schauspielhaus

[8:tension]  
**Harald Beharie**  
*Batty Bwoy*  
19:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

**Benjamin Abel Meirhaeghe / Muziektheater Transparant**  
*Madrigals*  
21:00, Volkstheater

ImPulsTanz Classic  
**Meg Stuart / Damaged Goods & EIRA**

*BLESSED*  
21:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

DI, 25. JULI

**toxic dreams**  
*The Two Pop(e)s*  
Durational Version  
13:00–18:00,  
Leopold Museum,  
Eintritt mit Museumsticket  
des Leopold Museum

Filmvorführung  
**Alain Platel & Mirjam Devriendt / Cassette for timescapes**  
*Why We Fight?*  
20:30, Österreichisches  
Filmmuseum

**Marina Otero**  
*FUCK ME*  
21:00, Akademietheater

[8:tension]  
**Marga Alfeirão with Mariana Benenge, Myriam Lucas, Shaka Lion**  
*LOUNGE*  
23:00, Kasino am  
Schwarzenbergplatz

MI, 26. JULI

**toxic dreams**  
*The Two Pop(e)s*  
13:00–18:00  
Leopold Museum  
Eintritt mit Museumsticket  
des Leopold Museum

**Lenio Kaklea**  
*Agrimi (Fauve)*  
19:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

Zusatzvorstellung

[8:tension]  
**Harald Beharie**  
*Batty Bwoy*  
19:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

**Benjamin Abel Meirhaeghe / Muziektheater Transparant**  
*Madrigals*  
21:00, Volkstheater

**Luca Bonamore & Lau Lukkarila**  
*Lapse and the Scarlet Sun*  
21:00, Odeon

[8:tension]  
**James Batchelor & Collaborators**  
*Shortcuts to Familiar Places*  
23:00, Schauspielhaus

DO, 27. JULI

Filmvorführung

**Anton Ovchinnikov / Black O!Range production**

*Monochrome*

18:15, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien  
Eintritt frei

**toxic dreams**

*The Two Pop(e)s*

18:30, Leopold Museum  
Performance Version

**Marina Otero**

*FUCK ME*

19:00, Akademietheater

[8:tension]

**Harald Beharie**

*Batty Bwoy*

19:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

**Trajal Harrell /**

**Schauspielhaus Zürich**

**Dance Ensemble**

*Monkey off My Back  
or the Cat's Meow*

21:00, MuseumsQuartier –  
Halle E

[8:tension]

**Marga Alfeirão with**

**Mariana Benenge, Myriam  
Lucas, Shaka Lion**

*LOUNGE*

23:00, Kasino am  
Schwarzenbergplatz

FR, 28. JULI

**Cie. Ivo Dimchev**

*Begeraz Top 40*

19:00, Akademietheater

**Luca Bonamore &**

**Lau Lukkarila**

*Lapse and the Scarlet Sun*

19:00, Odeon

**Samira Elagoz**

*Seek Bromance*

21:00, Kasino am  
Schwarzenbergplatz

**Mathilde Monnier /**

**Otto Productions**

*BLACK LIGHTS*

21:00, Volkstheater

**Lenio Kaklea**

*Agrimi (Fauve)*

21:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

**Marina Otero**

*LOVE ME*

23:00, Schauspielhaus

SA, 29. JULI

**Ishmael Houston-Jones &**

**Keith Hennessy**

*Closer*

19:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

**Michèle Anne De Mey /  
BODHI PROJECT dance  
company**

*blue smile*

19:30, Kasino am  
Schwarzenbergplatz

**Freestyle Dance Contest**

*Rhythm is a Dancer*

20:15, Workshop-Zentrum  
Schmelz  
Pay what it's worth to you;  
first come, first served

Filmvorführung

**Derek Howard, Emma W.**

**Howes and Justin F. Kennedy**

*Cannibalizing the Conductor*

20:30, Österreichisches  
Filmmuseum

**Trajal Harrell /**

**Schauspielhaus Zürich**

**Dance Ensemble**

*Monkey off My Back or  
the Cat's Meow*

21:00, MuseumsQuartier –  
Halle E

Musikvideoprogramm

**Fokus auf Tanz und**

**Choreografie**

*2 Die 4*

21:15, Österreichisches  
Filmmuseum

SO, 30. JULI

ImPulsTanz Classic

**Christine Gaigg /**

**2nd nature**

*DeSacre!*

17:00, Otto Wagner Kirche  
am Steinhof

**Mathilde Monnier / Otto  
Productions**

*BLACK LIGHTS*

19:00, Volkstheater

**Ruth Childs / Scarlett's**

*Blast!*

19:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

**Samira Elagoz**

*Seek Bromance*

19:00, Kasino am  
Schwarzenbergplatz

**Cie. Ivo Dimchev**

*Begeraz Top 40*

21:00, Akademietheater

**Alleyne Dance**

*Far From Home*

21:00, Odeon

MO, 31. JULI

**Benoît Lachambre /  
Montréal danse - Parbleux**

*All in All: Perro de Fuego y  
Rata de Agua*

18:00, Künstlerhaus Factory

Zusatzvorstellung

**Alleyne Dance**

*Far From Home*

19:00, Odeon

**Ishmael Houston-Jones &  
Keith Hennessy**

*Closer*

19:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

ImPulsTanz Classic

**Trajal Harrell /  
Schauspielhaus Zürich  
Dance Ensemble**

*The Kdn Concert*

21:00, Volkstheater

**Sidney Leoni**

*FLY*

23:00, Schauspielhaus

DI, 1. AUGUST

ImPulsTanz Classic

**Christine Gaigg /  
2nd nature**

*DeSacre!*

18:00, Otto Wagner Kirche  
am Steinhof

Zusatzvorstellung

**Ishmael Houston-Jones &  
Keith Hennessy**

*Closer*

19:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

Zusatzvorstellung

**Alleyne Dance**

*Far From Home*

21:00, Odeon

**Benoît Lachambre /  
Montréal danse - Parbleux**

*All in All: Perro de Fuego y  
Rata de Agua*

19:00, Künstlerhaus Factory

**Cie. Mathilde Monnier**

*Défilé pour 27 chaussures*

20:00, Heidi Horten Collection

**Ruth Childs / Scarlett's**

*Blast!*

21:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

**Alleyne Dance**

*Far From Home*

21:00, Odeon

**Cie. Mathilde Monnier**

*Défilé pour 27 chaussures*

21:30, Heidi Horten Collection

[8:tension]

**Anne Lise Le Gac,  
Loto Retina / OKAY  
CONFIANCE**

*La Caresse du Coma ft. YOLO*

23:00, Kasino am  
Schwarzenbergplatz

MI, 2. AUGUST

Buchpräsentation

**Mårten Spångberg**

*Spangbergianism*

19:00, Volkstheater –  
Rote Bar  
Eintritt frei

**Sidney Leoni**

*FLY*

19:00, Schauspielhaus

ImPulsTanz Classic

**Trajal Harrell /  
Schauspielhaus Zürich  
Dance Ensemble**

*The Kdn Concert*

21:00, Volkstheater

Zusatzvorstellung

**Alleyne Dance**

*Far From Home*

19:00, Odeon

**Benoît Lachambre /  
Montréal danse - Parbleux**

*All in All: Perro de Fuego y  
Rata de Agua*

21:00, Künstlerhaus Factory

DO, 3. AUGUST

**Benoît Lachambre /  
Montréal danse - Parbleux**

*All in All: Boreal Castles*

17:00, Künstlerhaus Factory

**Yulia Arsen / Tatiana  
Chizhikova & Roman  
Malyavkin**

*the whip / fractional step*

19:00, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

**Dani Brown**

*THE PRESSING*

21:00, MuseumsQuartier –  
Halle G

[8:tension]

**Anne Lise Le Gac,  
Loto Retina / OKAY  
CONFIANCE***La Caresse du Coma  
ft. YOLO*21:00, Kasino am  
Schwarzenbergplatz**Emmanuelle Huynh /  
Plateforme Múa***Archeologia*

21:00, Heidi Horten Collection

FR, 4. AUGUST

**Nadia Beugré***Quartiers Libres*

19:00, Odeon

ImPulsTanz Classic

**Trajal Harrell***Maggie The Cat*

21:00, Volkstheater

[8:tension]

**Olivia Axel Scheucher /  
Nick Romeo Reimann***FUGUE FOUR : RESPONSE*

21:00, Schauspielhaus

**Benoît Lachambre /  
Montréal danse - Parbleux***All in All: Boreal Castles*

21:00, Künstlerhaus Factory

**ImPulsTanz Party:****B-Side***Live: LYZZA**DJ-Support: Dalia Ahmed  
& Peeps*22:00, Kasino am  
Schwarzenbergplatz

ImPulsTanz Classic

**Cie. Ivo Dimchev***The Selfie Concert*22:30, mumok – Museum  
moderner Kunst Stiftung  
Ludwig Wien

SA, 5. AUGUST

**Final Workshop Showing***«expressions'23»*16:00, Workshop-Zentrum  
Schmelz

[8:tension]

**Award Ceremony***ImPulsTanz – Young Choreo-  
graphers' Award*

19:00, Volkstheater –

Rote Bar

Eintritt frei

**Yulia Arsen / Tatiana****Chizhikova & Roman****Malyavkin***the whip / fractional step*

19:00, mumok – Museum

moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien

**Emmanuelle Huynh /****Plateforme Múa***Archeologia*

19:00, Heidi Horten Collection

**Jérôme Bel***Jérôme Bel (Deutsche Version)*

interpretiert von Max Mayer

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz

**Benoît Lachambre /****Montréal danse - Parbleux***All in All: L'Ogre, le Phénix*

et l'Ami Fidèle

21:00, Künstlerhaus Factory

**Dani Brown***THE PRESSING*

23:00, MuseumsQuartier –

Halle G

SO, 6. AUGUST

**Nadia Beugré***Quartiers Libres*

19:00, Odeon

**Benoît Lachambre /****Montréal danse - Parbleux***All in All: L'Ogre, le Phénix  
et l'Ami Fidèle*

19:00, Künstlerhaus Factory

ImPulsTanz Classic

**Trajal Harrell***Maggie The Cat*

21:00, Volkstheater

**Jérôme Bel***Jérôme Bel (English Version)*

interpretiert von Max Mayer

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz

[8:tension]

**Olivia Axel Scheucher /****Nick Romeo Reimann***FUGUE FOUR : RESPONSE*

23:00, Schauspielhaus

DO, 10. AUGUST

ImPulsTanz Special

**The Sound of Musick [sic!]***The Grand and Glorious Party  
– A Noisical*

21:00, Odeon

SA, 12. AUGUST

ImPulsTanz Special

**The Sound of Musick [sic!]***The Grand and Glorious Party  
– A Noisical*

21:00, Odeon

Programmänderungen  
vorbehalten (Stand: 10.7.23)

Medieninhaber und Herausgeber

ImpulsTanz – Vienna International Dance Festival  
Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria

Änderungen vorbehalten

2,80 €

T +43.1.523 55 58 / F +43.1.523 55 58-9; info@impulstanz.com impulstanz.com

Redaktion Abendprogramme Sean Pfeiffer & Chris Standfest; Satz (Kern) David Hampel; Art Direction Cin Cin, cincin.at,  
Stephan Göchl, Gerhard Jordan, Jasmin Roth, Print: Druckerei Walla; Bild am Cover Dig Up Productions

Intendant Karl Regensburger; Geschäftsführung Gabriel Schmidinger; Künstlerische Beratung Chris Standfest, Michael Stolhofer, André Valentin, Rio Rutzinger, Yasamin Nikseresh, Theresa Pointner; Dramaturgie & künstlerische Leitung [8:tension] Young Choreographers' Series Chris Standfest; Programm Museumskooperationen Karl Regensburger, Chris Standfest; Special Projects Michael Stolhofer; ImpulsTanz SoDal-Programm Hanna Bauer; Musikvideoprogramme Christoph Etzlsdorfer (Filmmuseum), Theresa Pointner; Künstlerische Leitung Workshops & Research Rio Rutzinger, Fio Losin; Presse Theresa Pointner, Anna Moxinger, Alexandra Glatz; Marketing Theresa Pointner, Marlene Rosenthal; Social Media Maja Preckel; Online-Redaktion Maja Preckel, Fio Losin; Sponsoring Andreas Barth, Hanna Bauer, Laura Fischer, Wolfgang Mayr – mayr & more; Förderungen & Kooperationen Hanna Bauer, Yasamin Nikseresh, Rio Rutzinger, Theresa Pointner, Chris Standfest; Finanzen Gabriele Parapatits, Katharina Binder; Kaufmännische Beratung Andreas Barth – Castello Consulting GmbH; Festivalorganisation & Publikumsdienst Gabriel Schmidinger, Alissa Horngacher, Anna Bittermann, Timothy Gundacker, Johanna Sares; Ticketing Gabriel Schmidinger, Annemarie Nowaczek, Lisa Ertl; Gästekarten & VIP-Betreuung Laura Fischer, Hannah Glatz & Team; EU Project Life Long Burning & danceWEB Programme Hanna Bauer, Katharina Binder, Rio Rutzinger; danceWEB-Präsidentin: Brigitte Bierlein; Koordination danceWEB & ATLAS Sara Lanner, Oihana Azpillaga, Tina Bauer; Koordination ImPacT & Team up! Stefanie Tschom, Katy Geertsen; Organisation Symposium Sylvia Scheidl; Künstlerisches Betriebsbüro Yasamin Nikseresh, Zorah Zellinger, Eleonora Baumann, Laura Fischer; Produktionsleitung Johannes Mailer; Technische Leitung Performances Michael Mayerhofer, Michael Steinkellner; Koordination der Künstler\*innenwohnungen Joseph Rudolf; Personentransporte Ophelia Reuter & Team; ImpulsTanz Fahrräder Thomas Ritter; Shake-the-Break-Programm Fio Losin, Anna Horn, Marianne Artmann (Dschungel Wien); Workshop-Department Rio Rutzinger, Fio Losin, Carine Carvalho Barbosa, Stefanie Tschom, Sylvia Scheidl, Resa Weber; Workshop Office Stefanie Tschom, Katy Geertsen & Team; Technische Leitung Workshops Hannes Zellinger; Koordination Außenstudios Michi Kovar, Resa Weber; Organisation Studios für die freie Szene Thomas Ritter; ImpulsBringer – Freunde des ImpulsTanz Festival Josef Ostermayer (Präsident), Laura Fischer (Organisation); IT Hannes Zellinger, Zimmer + Partner; Website Programming & Maintenance Bernhard Nemeč – nemeč.cc; Creative Consultancy & Design – Art Direction, Kampagne, Website CIN CIN, cincin.at – Stephan Göchl, Gerhard Jordan, Jasmin Roth; Fotografie yako.one / Karolina Miernik & Emilia Milewska; Video Maximilian Pramatarov; Spielsätgestaltung Maximilian Pramatarov, Felix Reutzel; ImpulsTanz Mâtre de Plaisir francophil

MOBILITÄTSPARTNER

**TAXI 40100**

**IMPULSTANZ**

TAXI

**FIXPREIS  
GARANTIERT!**

JETZT APP DOWNLOADEN



Erhältlich im  
App Store

JETZT BEI  
Google Play

21.-24.10.  
Sa-Di

# Florentina Holzinger

Tanzquartier  
Wien

im V°T Volkstheater

LOW

tqw.at

Ophelia's Got Talent